

Bezeichnung: Restauratorin / Restaurator	Ausschreibungsart: Intern
Dienststelle: Historisches Archiv der Stadt Köln	Bewertung: E 9 A TVöD
Vakanz: sofort, 39 Stunden wöchentlich	Bewerbungsfrist: 15.09.2017
Bewerbung an: 44/1	Faxnummer: 28998
Ansprechpartner: Frau Thiel	Telefonnummer: 24206

Kennziffer: 850/17-09

Beim Historischen Archiv der Stadt Köln in Köln-Porz-Lind ist im Sachgebiet Bestandserhaltung ab sofort eine Stelle als Restauratorin beziehungsweise Restaurator im Fachbereich Papier zu besetzen.

DAS AUFGABENGEBIET BEINHALTET IM WESENTLICHEN:

Restaurierungsarbeiten und Konservierungsarbeiten an den vom Einsturz betroffenen Beständen insbesondere

die fachliche Anleitung und Betreuung von Hilfskräften, die sich den Konservierungsarbeiten am Archivgut widmen.

Erfassung, Kartierung und Dokumentation des vom Einsturz betroffenen Archivgutes.

Konzepterstellung, Entwicklung und Durchführung von konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen an empfindlichen einsturzeschädigten Archivalien mit teilweise sehr komplexen Schadensbildern und Objektsituation.

Durchführung von Qualitätskontrollen des restauratorischen und konservatorischen Verfahrensablaufes

Fachliche Leitung und Betreuung von intern durchgeführten Projekten mit einem Team aus Hilfskräften.

Entwicklung, Evaluierung und Beschreibung von internen Prozessabläufen für die Mengenbehandlung einsturzeschädigter Archivalien.

Pflege von Arbeitsprogrammen und Statistiken.

Einsatzbereitschaft sowohl bei archivspezifischen Veranstaltungen als auch bei der Ausbildung von Praktikanten.

Die temporäre Unterbringung der geborgenen Archivalien setzt voraus, dass die Aufgaben auch außerhalb des Stadtgebietes von Köln ausgeübt werden. Die damit verbundene Reisetätigkeit sowie die auswärtige Übernachtung stellen einen Teil der Aufgabe dar.

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterium):

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Fachausbildung oder eine einschlägige Hochschulbildung zur Restauratorin beziehungsweise zum Restaurator - Fachbereich Papier.

Hierüber sollten Sie verfügen (Soll-Kriterien):

Fundierte Fachkenntnisse bei diffizilen Restaurierungsarbeiten und Konservierungsarbeiten an empfindlichen und wertvollen Archivalien.

Erfahrung mit systematisch restauratorischen und konservatorischen Maßnahmen in der Mengenbehandlung von Archivgut des 9. bis 21. Jahrhunderts sowie die Bereitschaft sich mit der Mengenbehandlung einsturzeschädigter Archivalien auseinanderzusetzen.

Befähigung zur eigenverantwortlichen Qualitätssicherung im Prozessablauf.

Bereitschaft zur Reisetätigkeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Sehr gute Auffassungsgabe und hohe Leistungsbereitschaft.

Eigeninitiative, Kooperations- und Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Engagement und Zielorientierung wie auch Offenheit für neue Verfahren und Methoden, insbesondere im Hinblick auf die einsturzeschädigten Schäden am Archivgut.

Anwenderkenntnisse der Microsoft Office Produkte (Word, Excel, Outlook; Powerpoint, inklusive Internetkenntnisse).

Deutsch in Wort und Schrift.

Wünschenswert sind (Kann-Kriterien):

Führerschein der Klasse B (früher Klasse 3)

Die Bereitschaft an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen

Kenntnisse im Archivwesen

WIR BIETEN IHNEN:

Die unbefristete Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9A der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Die individuelle Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

IHRE BEWERBUNG:

Weitere Auskunft erteilt Frau Thiel, Telefon: (0221) 2 21- 2 42 06.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **850/17-09** und Beachtung der Bewerbungsfrist bis zum 29.09.2017 an:

Stadt Köln
Historisches Archiv
Heumarkt 14
50667 Köln

oder per E-Mail an:

Historischesarchiv@stadt-koeln.de

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikates DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.